

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Deutschland

Universität <HALLE, Saale>

18. Jahrhundert

16-4 *Philosophisches Denken in Halle* : Personen und Texte / hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer im Auftrag der Hallischen Philosophischen Bibliothek e.V. - Halle (Saale) : Medienwerker. - 18 cm. - Aufnahme nach Bd. 9. - ISBN 978-3-936228-00-7

[#2124] [#2125]

1. Abt., Philosophen des 18. Jahrhunderts

Bd. 5,1. Frühkantianer an der Academia Fridericiana Halensis : Ludwig Martin Träger, Christian Gottfried Schütz, Ludwig Heinrich von Jakob, Johann Heinrich Tieftrunk, Jakob Sigismund Beck, Johann Gebhard Ehrenreich Maaß, Johann Christoph Hoffbauer / verfaßt von Ingomar Kloos. - 1. Aufl. - 2015. - 181 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-51-9 : EUR 26.22

Im Rahmen der verdienstvollen Reihe über die Philosophie bzw. die Philosophen an der Universität von Halle¹ dokumentiert dieser Band das Wirken der sogenannten Frühkantianer dort, also ein Phänomen der Spätaufklärung. Dieses Thema ist bisher nicht monographisch behandelt worden. Einerseits sei der Weg von Kant zu Hegel, aber auch der von Wolff zu Kant sehr gut erforscht, was aber die Kantianer in Halle betrifft, so ist im Vergleich zu Jena Halle vernachlässigt worden, auch wohl weil keine prominenten Namen damit verbunden sind.² Das war noch bei der vorigen Generati-

¹ *Philosophisches Denken in Halle* : Personen und Texte / hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer im Auftrag der Hallischen Philosophischen Bibliothek e.V. - Halle (Saale) : Schenk. - 18 cm. - ISBN 978-3-936228-00-7 [#2124] [#2125]. - 1. Abt., Philosophen des 18. Jahrhunderts. - Alle bisher erschienenen Bände wurden in *IFB* besprochen, so daß es hier genügt, auf die letzte Rezension hinzuweisen, in der auch die früher erschienenen Bände mit ihren Rezensionen genannt sind: Bd. 9. Philosophische Prinzipien der Kunstkritik oder "Abbildung eines Kunstrichters" von G. F. Meier / hrsg., bearb. und mit einem Nachwort versehen von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2015. - 187 S. - ISBN 978-3-936228-56-4 : EUR 26.22. - *IFB* 16-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz442623739rez-1.pdf>

² Zur frühen kontroversen Rezeption Kants in Deutschland siehe jetzt auch *Topik der Kritik* : die Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie (1781 - 1788) und ihre Metaphern / Lutz-Henning Pietsch. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - VI, 351 S. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 150). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2008. -

on anders, in der ein Denker wie Georg Friedrich Meier eine bedeutendere Figur war.³ Dennoch spielt Halle eine wichtige Rolle im Kontext der deutschen Aufklärung.

Das ändert aber nichts daran, daß es durchaus spannend ist, wenn Ingomar Kloos in der vorliegenden Publikation,⁴ die in ihrer Art von den übrigen Bänden der Reihe abweicht, die Entwicklung des Frühkantianismus in bezug auf Halle untersucht. Kloos stellt nicht nur den Hintergrund dar, vor dem man sich die Ausfaltung des philosophischen Denkens Kants vorzustellen hat. Er zeigt auch, wie Kategorienlehre und Transzendentalphilosophie bei Kant zusammenhängen.

Nach dem einleitenden Teil, in dem die begrifflichen und philosophiegeschichtlichen Voraussetzungen der Aufklärung bei Denkern wie Thomasius und Wolff⁵ und im Hinblick auf Kant vorgestellt werden sowie auch überhaupt die Problematik der Rezeption differenziert skizziert wird, geht Kloos auf die deutsche Schulphilosophie in der „Denkbiographie“ Kants ein und erläutert die transzendentalphilosophische Wende Kants. Thomasius kommt eine Schlüsselstellung in der Entwicklung der Aufklärungsphilosophie zu, weil er einerseits einen nachhaltigen Kurswechsel dadurch anschoß, daß er Vorlesungen in deutscher Sprache ankündigte und hielt (zuerst über Gracián). Außerdem war er ein entschiedener Kritiker der scholastischen Philosophie bzw., was man damals darunter verstand, wobei er vor allem gegen deren Grillenfängerei auftrat, also gegen das, was er als unnütze Spekulationen ansah. Zu diesem Thema zitiert Kloos auch das schöne Wort „grillificationibitudineitatis“ (S. 42), das offenbar von Thomasius stammt, aber leider nicht in dem **Zedler**-Lemma über Grillen enthalten ist, für das Kloos einen Fußnotenbeleg angibt.⁶ Wo mag die schöne Worterfindung genau zu finden sein? Thomasius selbst könne als Philosoph keine besondere Bedeutung beanspruchen, so Kloos, weil er keine gedankliche Tiefe und keine

ISBN 978-3-11-023367-4 : EUR 89.95 [#1927]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325546797rez-1.pdf>

³ Siehe etwa **Georg Friedrich Meier (1718 - 1777)** : Philosophie als "wahre Weisheit" / Gideon Stiening, Frank Grunert (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - 418 S. : Ill. ; 24 cm. - (Werkprofile ; 7). - ISBN 978-3-11-040179-0 : EUR 109.95 [#4347]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz430051808rez-3.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1077448694/04>

⁵ Vgl. auch **Christian Wolff und die europäische Aufklärung** : Akten des 1. Internationalen Christian-Wolff-Kongresses, Halle (Saale), 4. - 8. April 2004 / hrsg. von Jürgen Stolzenberg und Oliver-Pierre Rudolph. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 25 cm. - (Wolffiana : 2, Christian Wolff und die europäische Aufklärung ; ...) (Gesammelte Werke, Materialien und Dokumente / Christian Wolff ; ...) [#1769]. - Teil 5. Sektion 10: Wolff und seine Schule ; Sektion 11: Wirkungen Wolffs ; Sektion 12 : Wolff in Halle - Vertreibung und Rückkehr. - 2010. - 468 S. - (Wolffiana ... ; 5) (Gesammelte ... ; 105). ISBN 978-3-487-13392-8 : EUR 118.00. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz319325938rez-1.pdf>

⁶ Zu Zedler siehe **Die Erfindung des allgemeinen Wissens** : enzyklopädisches Schreiben im Zeitalter der Aufklärung / Ulrich Johannes Schneider. - Berlin : Akademie-Verlag, 2013. - 258 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-05-005780-4 : EUR 49.80 [#4762]. - Eine nachträgliche Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

argumentative Begründung in der Auseinandersetzung mit Gegnern bot, aber durch die praktische Orientierung der Philosophie auf die Aufklärung wirkte (S. 44). Die Schulphilosophie zog dann mit Christian Wolff in Halle ein, der als Denker für das ganze 18. Jahrhundert ein unhintergebar Referenzpunkt war. Wolffs Verständnis von Metaphysik und Philosophie könne, so die These von Kloos, als „Vorblick auf Kants transzendentalphilosophische Wendung“ verstanden werden, wenn man Kant nicht so sehr erkenntnistheoretisch liest, sondern im Sinne einer „Propädeutik der eigentlichen Metaphysik“; und zudem Wolffs Ontologie so liest, daß in ihr auch ein transzendentalphilosophisches Anliegen zu finden ist (S. 44 - 45). Dieser Hinweis mag hier genügen, um anzudeuten, daß Kloos die Philosophiegeschichte mit einem systematischen Interesse verbindet. Zu den Wolffianern gehörten bekanntlich Alexander Gottlieb Baumgarten und der bereits erwähnte Meier, die für Kant deshalb wichtig waren, weil dieser seine Vorlesungen über Metaphysik und Logik an deren Lehrbüchern orientierte (dasselbe galt nicht für die **Ästhetik** Baumgartens⁷). Kloos geht dann vergleichsweise ausführlich auf die Entwicklung von Kants Leben und Denken ein, um so die Voraussetzungen zu schaffen für das „Verständnis der philosophischen Situation zur Mitte des 18ten Jahrhunderts am letzten Originalschauplatz metaphysisch-rationalistisch geprägter Schullehre“ (S. 72).

Im nächsten Teil des Buches folgt nun der Beginn der Darstellung der Hallenser Frühkantianer; der Fokus liegt auf zwei Denkern, erstens auf Ludwig Martin Träger, dessen Biographie und Werk ebenso vorgestellt werden wie die von Christian Gottfried Schütz,⁸ dem späteren Herausgeber der in Jena erscheinenden **Allgemeinen Literatur-Zeitung**, die auch ein Organ des frühen Kantianismus war, was in Kapitel 2.3 des vorliegenden Buches abschließend zur Sprache kommt. Die Aufarbeitung solcher Biographien ist für die Erforschung der Zeit von großer Bedeutung, da oft erst durch solide Monographien und Sammelbände zu einzelnen Persönlichkeiten bestimmte Querverbindungen, Netzwerke und Konstellationen sichtbar werden.⁹ Zu

⁷ **Ästhetik** : Lateinisch-Deutsch / Alexander Gottlieb Baumgarten. Übers. und mit einer Einführung, Anmerkungen und Register hrsg. von Dagmar Mirbach. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - Einheitssacht.: Aesthetica. - ISBN 978-3-7873-1899-5 (br.) : EUR 98.00 [#0479]. - Bd. 1 (2009). - LXXX, 595 S. - (... ; 572a). - Bd. 2 (2009). - VIII S., S. 598 - 1305. - (... ; 572b). - Rez. - **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz251967247rez-1.pdf>

⁸ Beide haben keine eigenen Artikel im folgenden Nachschlagewerk, sondern werden nur im Text des § 44. **Der Kantianismus** vorgestellt: **Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie des 18. Jahrhunderts** / begr. von Friedrich Ueberweg. - Völlig neu bearb. Ausg. / hrsg. von Helmut Holzhey. - Basel : Schwabe. - 25 cm [8285]. - Bd. 5. Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Schweiz, Nord- und Osteuropa / hrsg. von Helmut Holzhey und Vilem Mudroch. [Verf. von Michael Albrecht ...]. - 2014. - Halbbd. 1 - 2. - XXVII, XXVIII, 1677 S. - ISBN 978-3-7965-2631-2 : SFr. 320.00, EUR 267.50. - Hier S. 1075 - 1076 (Christian Gottfried Schütz) bzw. S. 1076 (Martin Träger).

⁹ Siehe z.B. aus dem Bereich der Kant-Rezeption **Schack Hermann Ewald (1745 - 1822)** : ein Kantianer in der thüringischen Residenzstadt Gotha / Horst Schröpfer. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2015 [ersch. 2014]. - 435 S. ; 24 cm. - (Veröffent-

Träger ist nicht allzu viel bekannt, und da er 1772 schon starb, zwei Jahre nach der Veröffentlichung seines Hauptwerkes, ist seine akademische Karriere auch nicht eben lang gewesen. Kloos stellt aber verdienstvoller Weise die Grundzüge seines Denkens dar, das sich eher an seinem Lehrer Darjes und an Kant als an Mendelssohn orientierte (S. 97). Schütz dagegen, der mit Träger befreundet war und eine Gedenkvorlesung auf ihn hielt, ist durch die Pionierarbeiten Horst Schröpfers¹⁰ gut erforscht, die auch Kloos dankbar genutzt hat (S. 108). So bekommt man hier einen faktengesättigten guten Überblick, der viele nützliche bibliographische Hinweise enthält. Bedauerlich ist es, daß man bis heute offenbar nur bei einem kleinen Teil der Rezensionen sicher die Autorschaft von Schütz belegen kann, so nach Horst Schröpfer bei zwölf Rezensionen, die sich auf Kant beziehen (S. 175 - 176).

Der sehr lesenswerte, in kleiner Auflage auf hochwertigem Papier produzierte Band bleibt noch zu ergänzen durch den separat erscheinenden Teil C. Es steht zu hoffen, daß diese Fortsetzung, nämlich Bd. 5,2 bald erscheinen wird. Auf der letzten Seite des vorliegenden Bandes findet man eine Vorschau auf diesen Band, der sich mit folgenden Philosophieprofessoren befassen wird: Ludwig Heinrich Jakob, Johann Heinrich Tieftrunk, Jakob Sigmund Beck, Johann Gebhard Ehrenreich Maaß, Johann Christoph Hoffbauer. Außerdem soll der Band noch einen Ausblick auf die Kant-Rezeption in Halle an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert liefern.

Wer sich ein genaueres Bild auch von den regionalen Ausprägungen und Entwicklungen der Philosophie im Aufklärungszeitalter machen will, wird von der Lektüre des Bandes allemal profitieren.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8068>

lichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Kleine Reihe ; 43). - ISBN 978-3-412-22346-5 : EUR 54.90 [#3917]. - Rez.: **IFB 15-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz414340388rez-1.pdf>

¹⁰ **Kants Weg in die Öffentlichkeit** : Christian Gottfried Schütz als Wegbereiter der kritischen Philosophie / Horst Schröpfer. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2003. - 521 S. : Ill. - (Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung : Abteilung 2, Monographien ; 18). - ISBN 3-7728-2221-5 : EUR 98.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/964786478/04>